

Wir planen und fertigen hochwertige Häuser mit der klimafreundlichen Holzrahmenbauweise. Auf höchstem Niveau, damit jedes Haus von Beginn an ein Zuhause ist.

WIR BAUEN DAS. WEIZENEGGER.®



Was für ein schöner Moment, wenn sich die Haustür hinter mir schließt und ich Zuhause bin. Ganz besonders, weil es mein Zuhause ist. Alles ist so, wie ich es mir immer gewünscht habe. Zuhause zu sein, ist das wohlige Gefühl am richtigen Ort zu sein. Es gibt mir Ruhe und Zufriedenheit.

Wenn wir von WEIZENEGGER einer Idee oder einem Wunsch eine konkrete Form geben und Räume schaffen, legen wir die Grundlage für ein neues Zuhause. Darum geben wir von WEIZENEGGER immer unser Bestes für die Häuser unserer Kunden. Wir verbinden bewährtes Wissen über den Holzbau mit modernsten Erkenntnissen, neuester Technik und nachhaltigen Baustoffen.

Auf diese Weise entsteht ein WEIZENEGGER-Haus. Auch wenn wir sehr stolz auf das Ergebnis unserer Arbeit sind, wissen wir, dass erst die Bewohner aus Räumen wirkliche Lebensräume machen. Durch sie wird ein Haus ein Zuhause. Für uns alle ist es ein wunderbares Gefühl, daran immer wieder teilhaben zu dürfen.

Douida Willey

Ihre Daniela Weizenegger-Daiker

WEIZENEGGER®

DESIGN UND ARCHITEKTUR.

"MAKE IT SIMPLE, BUT SIGNIFICANT."

Don Draper

Wir bedanken uns bei allen, die an der Umsetzung der dritten Ausgabe unseres WEIZENEGGER-Magazins beteiligt waren

Ein besonderer Dank gilt hierbei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Redaktionsteam viel Zeit und Mühe investiert haben, um diese Ausgabe erneut zu etwas Besonderem zu machen.

Wir hoffen, Sie liebe Leserinnen und Leser, können einen Einblick in die Welt von WEIZENEGER und den Menschen hinter unserem Unternehmen gewinnen.

Über Anregungen, Inspirationen und vielleicht sogar Ihre persönliche WEIZENEGGER-Geschichte freuen wir uns.

Schreiben Sie uns: info@weizenegger.de

Erscheinungsiahr: 2022 • weizenegger.de

© WEIZENEGGER GmbH



LIVE AM BAU BAUDOKU

Außergewöhnliche Formsprache: Erleben Sie Schritt für Schritt, wie diese Haus entstanden ist.

SEITE 6





HOME STORY LANDLIEBE

Zwei Immobilien-Profis haben Ihr eigenes Zuhause als Wohlfühlort auf dem Land detailgenau geplant.

SEITE 12



DESIGNLIEBLINGE WIE ES IHNEN GEFÄLLT

WEIZENEGGER-Häuser bieten den idealen Raum für den eigenen Gestaltungsstil. Lassen Sie sich inspirieren.

SEITE 16

Verantwortlich für den Inhalt:

WEIZENEGGER GmbH

er Druck und Medien I Weiler-Simmerberg

e WEIZENEGGER

Achtsam mit der Umwelt. Wir drucken



INHALT

BAUDOKUMENTATION	06
IHR WEG ZUM TRAUMHAUS	08
DAS TACHYMETER	10
HOME STORY LANDLIEBE	12
DESIGNLIEBLINGE	16
WOHNRAUMERWEITERUNG	18
MITARBEITERVORSTELLUNG	20
ARREITEN BEI WEIZENEGGER	22



Eine Sanierung und Wohnraumerweiterung der besonderen Art: Das markante Dachgeschoss schafft mit ungewöhnlichen Winkeln einen fließenden Eindruck.



EINFACH MAL GANZ ANDERS.

Auf einem Hanggeschoss aus den 1960er-Jahren hat WEIZENEGGER zwei neue, hochwertige Geschosse errichtet und ein Gebäude mit einer ganz eigenen Formsprache geschaffen.

Dass Wände und Decken für Einfamilienhäuser ungewöhnliche Winkel nutzen, hat das Projekt bei der Planung, Fertigung und Montage zu einem besonders reizvollen Vorhaben gemacht.

Dieses Wohnhaus in Weingarten im Landkreis Ravensburg wirkt von außen wie ein Neubau. Doch das Hanggeschoss stammt noch aus den 1960er-Jahren. Das Team von WEIZENEGGER hat es saniert und zwei neue Geschosse in Holzrahmenbauweise aufgesetzt – Platz für eine vierköpfige Familie, die sich nun über hochwertigen und energieeffizienten Wohnraum freut.



BAUDOKU: SANIERUNG.

WOHNRAUMERWEITERUNG IM ZEITRAFFER.

Aufbau-Tag 1: Tieflader bringen die vorgefertigten Wandelemente von Bad Wurzach ins nur 30 Kilometer entfernte Weingarten. Dort starten die Zimmerleute mit der Montage des Erdgeschosses. Millimetergenau werden die Wände auf der Bodenplatte positioniert.

Aufbau-Tag 2: Während das erste Geschoss noch der klassischen, rechtwinkligen Bodenplatte folgt, scheint beim Obergeschoss nichts mehr in gewohnter Weise zueinander zu stehen. Die wechselnden Winkel sorgen für einen fließenden Eindruck, was von den Zimmerleuten höchste Präzision und Konzentration verlangte. "Wir haben uns ganz anders in den Bau hineindenken müssen. Eine spannende Herausforderung und vor allem ein tolles Ergebnis", freut sich Sebastian Preuss, der das Projekt bei WEIZENEGGER geleitet hat. Am Ende von Tag 2 steht auch das Dachgeschoss – perfekt, wie es von der Baufamilie gewünscht und von den Architektinnen geplant war.

In den nächsten Tagen folgte das Dach mit Photovoltaik-Anlage, die großen Fensterfronten und die helle, nicht sichtbar verschraubte Holz-Fassade. Zusammen mit dem Innenausbau brauchte es vier Monate, bis die Baufamilie, die während der gesamten Zeit im Hanggeschoss wohnte, in ihre neuen Räume umziehen konnte.

"Für uns ist es ein tolles Beispiel, wie eine Sanierung auch für eine ganz neue Optik des Gebäudes genutzt wird", sagt Preuss. Er und das ganze Team blicken auch heute noch stolz auf dieses außergewöhnliche





Das alte Gebäude (oben) wurde bis auf das Hanggeschoss zurückgebaut, bevor die neuen Wandelemente aufgerichtet wurden. Unser Zeitraffer-Video zeigt die spannenden Tage der Bauphase in nur 40 Sekunden



Sanierung mit Wohnraumerweiterung

Einfamilienhaus in Weingarten

Wohnfläche (neu): 190 m²

Haustechnik: Luftwärmepumpe mit Lüftungsanlage

und Luftbefeuchter

Wandkonstruktion: Weizenegger Holzrahmenbau

Weißtanne

Abgehängte Akustikdecke

Fenster/Verglasung: Holz-Alufenster

Konrad Knoblauch GmbH, Markdorf Architektinnen:

Fertigstellung: Juli 2022

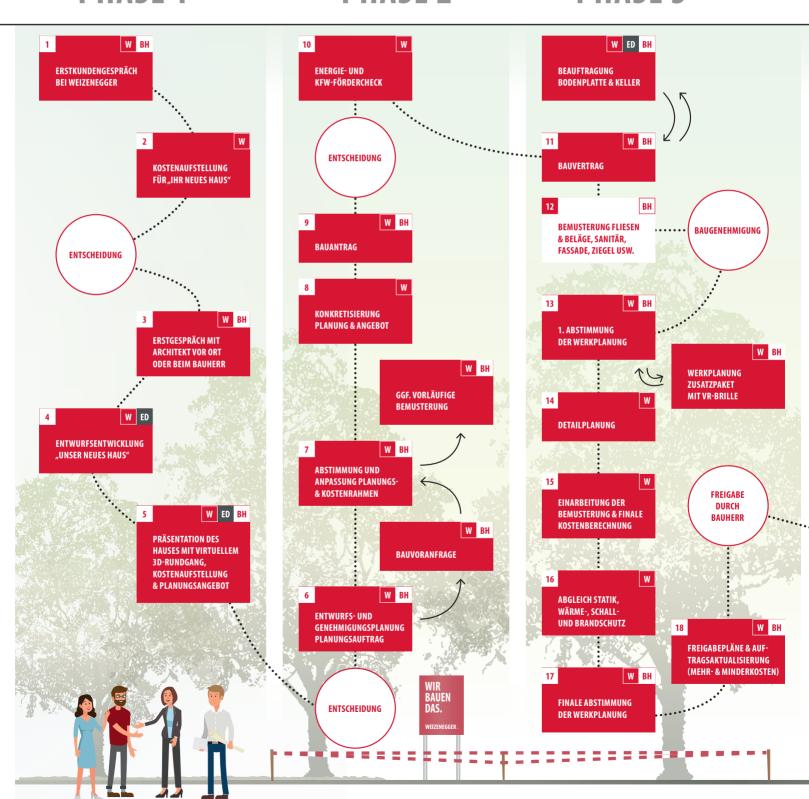
IHR WEG ZUM TRAUMHAUS.

Der Weg in die eigenen vier Wände ist für die meisten Menschen ein großes Projekt. Doch die Profis von WEIZENEGGER führen mit ihrer Erfahrung durch alle vier Phasen beim Hausbau.

PHASE 1

PHASE 2

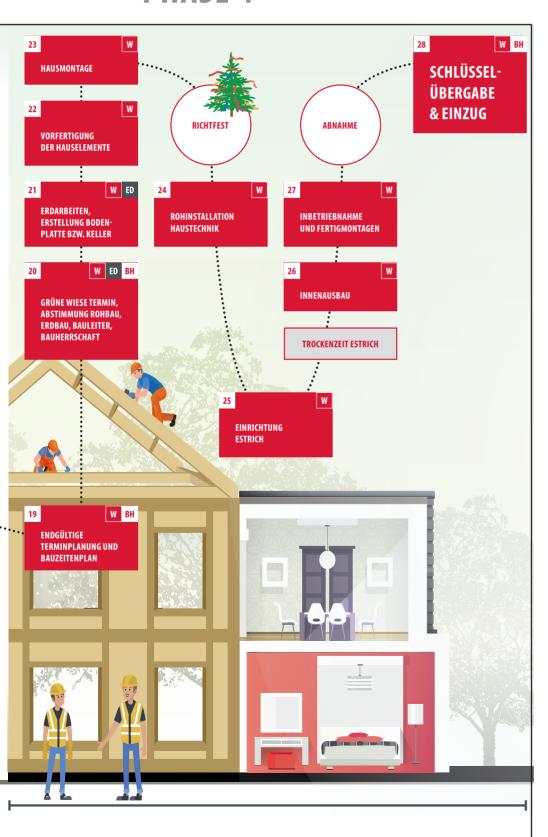
PHASE 3



Mit WEIZENEGGER behalten Sie den Planungs- und Baufortschritt immer genau im Blick. Die Baufamilien können zu jeder Phase des Projekts sehen, wo sie stehen und was der nächste Schritt ist.

Eine präzise Planung ist das A und O beim Holzrahmenbau. Darum hat WEIZENEGGER das Timing und die Vorbereitung perfektioniert.

PHASE 4





VON ANFANG AN MITEINANDER.

Verlassen Sie sich bei Ihrem
Bauprojekt ganz auf die Erfahrung
der Holzbau-Experten von
WEIZENEGGER. Ob Planung,
Kalkulation, Bemusterung, Fertigung oder Hausmontage und
Innenausbau - bei WEIZENEGGER behalten Sie immer Ihr
Ziel im Auge und verlieren nie den
Überblick. Wir begleiten Sie als
kompetenter Partner im gesamten
Prozess.

So sind Sie mittendrin und können alle Entscheidungen bestens vorbereitet und mit einem guten Gefühl treffen.

Eine gute Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen. Darum haben Sie bei WEIZENEGGER immer feste Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen die Sie in jedem Moment spüren: Wir bauen Ihr Traumhaus.

Das Tachymeter ist ein optisches Messinstrument. Ein feiner Laserstrahl misst und markiert Orte, damit ein Haus exakt wie im Plan auf der Bodenplatte ausgerichtet wird.

PLAN TRIFFT AUF WIRKLICHKEIT.

Bei der Planung und Fertigung nutzt

WEIZENEGGER schon seit langem die Vorteile der digitalen Technik. Damit sich diese Qualität und Präzision eins zu eins auf der Baustelle fortsetzt, kommt vor Ort jetzt ein Tachymeter zum Einsatz.

Das Tachymeter begeistert Zimmerleute genauso wie Baufamilien. Denn es sorgt für die millimetergenaue Positionierung aller Bauteile. Präziser geht es nicht.

Von außen betrachtet, scheint der Tag des Aufrichtens immer wieder wie ein kleines Wunder zu sein: War morgens auf dem Bauplatz lediglich eine flache Bodenplatte zu sehen, ragt abends das fertige Haus in die Höhe. Tatsächlich dauert es nur Stunden, bis die in der WEIZENEGGER-Halle hergestellten Wand- und Deckenelemente aufgebaut sind.

Damit das Haus exakt auf der Fläche der Bodenplatte positioniert und in der Höhe genau ausgerichtet wird, setzt WEIZENEGGER auch auf der Baustelle digitale Präzisionstechnik ein. Das elektronische Tachymeter bildet die Zeichnungen aus der Planung exakt auf der Bodenplatte vor ab. So wird schnell erkannt, ob alles am richtigen Ort und in den richtigen Maßen von den Fundamentbauern erstellt wurde. Erst dann werden die Bodenanker in das Fundament gebohrt, die später die Wandelemente halten – alles millimetergenau, der Planung entsprechend, vom Tachymeter positioniert.







Das Tachymeter ist aus dem modernen Holzbau nicht mehr wegzudenken. Denn nur mit seiner Hilfe setzt sich die Präzision und Qualität der digitalen Prozesse in Planung und Fertigung auf der Baustelle fort.

Der Laser trifft auf ein Prisma an der Messstange. Auf dem Display fließen Plan und gemessene Wirklichkeit zusammen. Selbst kleine Abweichungen bei der Bodenplatte, zum Beispiel beim Loch für die Kellertreppe, lassen sich erkennen und ausgleichen.



Ob die Fundamentplatte präzise nach Plan erstellt wurde, zeigt das Einmessen vor dem Aufbau des Hauses.



Messen mit Zeichnung und Maßband? Das kann sich bei WEIZENEGGER heute keiner mehr vorstellen. Das Tachymeter ist sofort zu einem der beliebtesten Werkzeuge auf der Baustelle geworden.

HIER GEHTS UM GENAUIGKEIT.





Das Tachymeter bringt die Vorzüge der Digitalisierung bis zur Baustelle. Das wird besonders deutlich im Bereich des Objektbaus: Selbst riesige Flächen von bis zu 100 Metern kann das Tachymeter genau einmessen. Bürogebäude, Hallen, Kindergärten und Schulen − sie alle profitieren von digitaler Präzision beginnend beim ersten Entwurf bis zum Aufrichten auf der Baustelle. Selbst bei der Fertigung in den WEIZENEGGER-Hallen hat das Tachymeter schon das Maßband verdrängt. Bei Bohrungen beispielsweise für Lüftungsdurchlässe sorgt das Messgerät schnell für eine noch genauere Positionierung im Deckenelement. ■

WENN DAS EINFACHE DAS BESTE IST.

Melanie (38) und Markus Flaiz (44) sind Immobilien-Profis.
Als Baufamilien-Beraterin und Projektentwickler haben sie beruflich mit vielen verschiedenen Bauvorhaben zu tun. 2021 haben sie ihr ganz persönliches Bauprojekt gestartet. Im Oktober konnten sie mit ihren beiden Kindern in ihr neues Zuhause von WEIZENEGGER einziehen.



Sie haben beruflich mit Häusern und Gebäude verschiedenster Größe zu tun. Wie sucht man da einen Bau-Partner für das eigene Hausprojekt?

Markus: Da wir berufsbedingt unter der Woche in Zürich leben und in Deutschland bauen wollten, war klar, dass wir einen Partner brauchen, der super strukturiert ist, alles für uns im Blick hat und unseren Anspruch an Design und Qualität teilt. Das haben wir bei WEIZENEGGER schon nach der Werksbesichtigung gespürt. Ehrlich gesagt, hat es in der ganzen Zeit nur drei persönliche Treffen gebraucht, um alles zu besprechen. Den Rest haben wir telefonisch oder über Online-Termine klären können. Alles war immer sehr gut vorbereitet, dass wir schnell zum Ziel gekommen sind.

Was war denn Ihr Ziel?

Melanie: Durch unsere Arbeit und auch durch Freunde, die bereits gebaut haben, konnten wir viele Ideen sammeln. Wir haben dann abgewogen, was davon zu unserer Linie passt: Wir wollten ein Haus mit reduzierten und dafür starken Elementen. Ein Haus mit einer klaren Form, das Transparenz schafft und ein zeitloses Gebäude ist. Proportionen, Geometrie, Raumaufteilung sollten für die Menschen im Haus und außerhalb des Hauses gut sein.

Und ist das gelungen?

Melanie: Es ist wirklich atemberaubend, was das Planungs- und Fertigungsteam von WEIZENEGGER geleistet hat. Wenn wir heute in unser Haus kommen, ist alles so, wie wir es entworfen und uns vorgestellt haben.

"Das Einfache ist nicht immer das Beste. Aber das Beste ist immer einfach" Dieser Gedanke des Architekten Heinrich Tessenow hat Melanie und Markus Flaiz inspiriert.





Und dabei ist uns bewusst, dass wir mit sehr individuellen und genauen Vorstellungen gekommen sind. So gesehen waren wir sicherlich keine leichten Bauherren (schmunzelt). Darum ist es umso beachtlicher, wie genau Hermann Mönig unseren Entwurf Eins-zu-eins in die Werkplanung umgesetzt hat. Danach ging alles auf diesem hohen Ausführungsniveau weiter. Wir hätten nie gedacht, dass man wirklich so individuell in Fertigbauweise bauen kann. Wir können da nur ein großes Lob an alle aussprechen.

Für Sie war die Bauweise mit Holz nicht von vornherein gesetzt. Was hat schließlich den Ausschlag gegeben?

Markus: Eigentlich sind es zwei Gründe. Je länger wir uns mit dem Holzrahmenbau beschäftigt haben, desto klarer ist uns geworden, dass er heute fast alternativlos ist. Wenn wir mit unseren Häusern die Umwelt schonen und das Klima entlasten wollen, braucht es ein Konzept mit natürlichen Baustoffen und einer klugen Planung, die zusätzliche Ressourcen spart. Kombiniert mit einer effizienten Haustechnik ist das eine sehr runde Sache. Schauen Sie sich unser Haus an: Mit der Wärmepumpe und der kontrollierten Lüftung brauchen wir zum Heizen im Prinzip genau die Energiemenge, die wir durch die Photovoltaik-Anlage einbringen. Der zweite Grund, der für das Bauen mit Holz spricht, ist der perfekte Fertigungsprozess, der eine beeindruckende Qualität ermöglicht.







Reduktion auf das Beste: Kommunikativ, transparent und weit - das zeichnet dieses besondere Raumkonzept aus. Jede Idee wurde sorgfältig abgewogen, bevor sie es in die Planung schaffte.



Wie meinen Sie das?

Markus: Die Teams sind eingespielt und aufeinander abstimmt. Der gesamte Weg vom Entwurf, über die Werkplanung, die Fertigung, den Aufbau und den Innenausbau war in einem Fluss. Alles lief Hand in Hand. Auch wenn wir einen zentralen Ansprechpartner hatten, konnte jeder aus dem Team zu jederzeit weiterhelfen oder Fragen beantworten. Beim Aufbau des Hauses war alles passend. Alle Elemente passten perfekt zusammen. Wenn wir heute im Haus leben, spüren wir die Präzision und Klarheit in jedem Detail. Das macht für uns den Unterschied.





Vom Kochbereich ist nicht nur der Blick in die grüne Umgebung möglich, sondern auch durch das gesamte Erdgeschoss. Wie an jedem Platz im Haus.

KLARHEIT, DIE WIR LIEBEN.



Was war nötig, um aus Ihrem Haus Ihr neues Zuhause machen?

Melanie: Ehrlich gesagt, nicht viel. Mit der Schlüsselübergabe war eigentlich schon alles perfekt. Die Klarheit und Reduktion des Gebäudes spiegeln sich auch in unserer Raumgestaltung wider. Wir brauchen nur wenige Möbel. Der schönste Platz ist der Ess- und Wohnbereich mit der Terrasse. Am besten gefällt mir die architektonische Raumabfolge und der Luftraum nach oben. Die großformatigen Fensterflächen sorgen für Transparenz und Durchblick. Wir genießen die transparente Raumabfolge mit fließendem Übergang nach draußen.

Was raten Sie Menschen, die heute vor der Entscheidung stehen, ein Haus zu bauen?

Melanie: Wir haben erlebt, wie gut es ist, einen erfahrenen und professionellen Baupartner wie Lars Miller an seiner Seite zu haben. Er sorgt bei Bedarf dafür, dass man bei seiner Linie bleibt und sich die Baufamilien nicht mit zu vielen Ideen austoben. Denn inhaltlich bestätigt uns unser Haus immer wieder: Es ist wichtig, nicht zu viel mit einem Haus zu wollen. Wer sich auf das Wesentliche reduziert, kann das Augenmerk auf Details legen, die dem Haus seine ganz persönliche Note geben.

Vielen Dank.



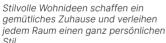
Hier aibts noch mehr zu entdecken

Individuelle Accessoires und ausgesuchte Möbelstücke machen Räume zu einem sehr persönlichen Ort. Zusammen mit dem Spiel der Wandmaterialien zeigt sich Stil und entwickelt sich die besondere Atmosphäre.

INTERIEUR WIE ES IHNEN GEFÄLLT.

WOHLFÜHLRÄUME GESTALTEN.









Sie wollen Ihr Zuhause gemütlich einrichten? Ein Wohlfühlrefugium zu kreieren, ist eine sehr individuelle Entscheidung. Manch einer bevorzugt elegante Vintage-Designklassiker, der andere braucht robuste skandinavische Möbel oder Accessoires um sich herum. Meistens ist ein Mix aus Alt und Neu sehr spannend. Auf Nummer sicher geht man, wenn man sich mit Materialien, Möbeln und Objekten umgibt, die sich gut und warm anfühlen und ein wohliges Gefühl ausstrahlen. Alles, was wir gern berühren und ansehen, ist perfekt für eine

individuelle Wohlfühlzone. ■

MEIN DESIGNLIEBLING:

"Auf der Suche nach schönen Einrichtungsgegenständen schaue ich gerne nach zeitlosen und vor allem langlebigen Möbeln und Dekoartikeln. Lieber wenige, ausgesuchte Teile, aber dann lange haltbar in Ihrer Funktionalität und Schönheit.

Unser Haus ist unsere Oase und Wohlfühlort und spiegelt uns als Familie sehr gut wider. Alles was sich an Möbeln dort befindet ist mit der Zeit gewachsen. Ursprünglich aus unseren Wohnungen zusammengewürfelt und dann aussortiert oder behalten. Auf manche Dinge lohnt es sich auch einfach zu sparen wie z.B. auf meine Lieblingsstühle oder auf schöne Lampen."

Daniela Weizenegger-Daiker





Wer es schafft, mit Möbeln und Dekoration Gefühle zu erzeugen und Harmoniewelten zu erschaffen, wird sich in seinen vier Wänden wohlfühlen.



GELUNGENE WOHNRAUMERWEITERUNG.

Mit der Holzrahmenbauweise von WEIZENEGGER entstehen nicht nur spektakuläre Neubauten, sondern auch bestehende Häuser werden mit hochwertigem neuen Wohnraum aufgewertet und erweitert. Was mit einer Aufstockung möglich ist, zeigt dieses Beispiel in Hörbranz.

460 Quadratmeter Grundstück mit einem Bestandsgebäude und dem Wunsch nach einem komfortablen Generationenhaus - das war die Bauaufgabe für Architekt Sebastian Krehn.

Im Dezember 2019 war es dann soweit. Spatenstich. Aufstockung mal anders. Zunächst wurde das ursprüngliche Obergeschoss abgebrochen, das Erdgeschoss blieb bestehen. Das neue Obergeschoss wurde als leichter Holzbau ausgeführt und auf das Erdgeschoss gemauert. Große Träger, die auf betonierten V-Stützen aufliegen, bilden dabei die Seitenwände des oberen Stockwerks. Abschließend wurde das Gebäude mit einem Flachdach abgedichtet.





Vorher/Nachher

Ausgangspunkt war dieses für die Region und das Baualter typische zweigeschossige Einfamilienhaus.

Von außen betrachtet ist ein ganz neues Wohnhaus mit moderner Fassaden-Optik entstanden. Auch innen hat das Haus nun viel mehr zu bieten. Highlight: ein überdachter Terrassenpool.

Die Innenraumgestaltung orientiert sich an schlichten Farben mit bewusst gesetzten Akzenten.

Das gesamte Einbaumobiliar wurde von einem

Tischler gefertigt. Darüber hinaus erhielt das

Gebäude eine neue Haustechnik mit Solarheizung
und Gastherme.



Einfamilienhaus Aufstockung/Wohnraumerweiterung

Architekt: Dipl. Ing. Sebastian Krehn
Planung: Firma WEIZENEGGER

Haustechnik: Bauseits **Wohnfläche:** 160 m²

Fassade: Prefa-Kassettenfassade
Fenster/Verglasung: Kunststoff mit Alu-Schale,

anthrazit, innen weiß

Dach: Flachdach

DETAIL

Bei jedem Bauprojekt von WEIZENEGGER hat Daniel Mendjan die Zahlen genau im Blick und sorgt für die gute Zusammenarbeit mit den Handwerkern beim Innenausbau.

Herr Mendjan, wie würden Sie Ihre Aufgabe beschreiben?

Wenn wir ein Haus entwerfen und ein Angebot erstellen, kann ich die spannende Frage beantworten, was dieses Haus kostet. Während der Fertigung und Ausbauarbeiten habe ich dann im Blick, dass Leistungen und Kalkulation bis zum Schluss zusammenpassen.

Preise und Kosten im Blick zu haben, ist bestimmt nicht leicht – gerade in der aktuellen Situation.

Die allgemeinen Probleme im Bausektor haben meine Arbeit nicht leichter gemacht, das ist richtig. Aber umso wichtiger ist es geworden, klar und präzise alle Posten zu berechnen, mit dem Kunden zu besprechen und zu verfolgen. Wenn ich meinen Job gut mache, muss ich zwischen Auftrag und Schlussrechnung den Bauherren nicht weiter ansprechen. Ich weiß, dass es komisch klingt, aber mein Ziel ist es während der Bauphase nicht zu stören.

Wie meinen Sie das?

Seien wir ehrlich: Wer sich seinen Lebenstraum vom eigenen Haus erfüllt, der möchte sich mit den spannenden Fragen beschäftigen: Grundriss, Fassaden- oder Raumgestaltung. Über Kosten zu sprechen, ist dagegen weniger reizvoll. Warum gibt es unzählige Zeitschriften zum Thema Bauen und Wohnen, aber keine einzige, in der die Leser mehr über Kalkulation erfahren? Das Thema ist zwar wichtig, aber nicht ganz oben auf der Beliebtheitsskala. Das kann ich niemandem verdenken. Aber ich kann dafür sorgen, dass sich bei einem Gespräch über Kosten alle Beteiligten gut fühlen.



Wie kommunizieren Sie mit den Baufamilien?

Es ist einfach wichtig, immer mit offenen Karten zu spielen. Das beginnt beim Angebot, das alle Bereiche differenziert darstellt. Wenn ich den Baufamilien die Kalkulation erkläre und sie verstehen, wie sich der Preis zusammensetzt, haben wir die beste Grundlage, um zu reagieren – sofern es überhaupt nötig wird. Genauso gehe ich auch mit unseren Handwerkern um, die bei einem schlüsselfertigen Haus den Ausbau übernehmen. Egal was passiert: Ob es einen Fehler gab, eine Absprache nicht klar war oder ob ein Bauherr auf der Baustelle eine andere Umsetzung wünscht – all das passiert bei einem Bauprojekt trotz bester Vorbereitung. Wir sind alle miteinander im Gespräch und finden eine Lösung, weil wir alle das gleiche Ziel haben: Der Kunde soll zufrieden sein.

"ICH BRAUCHE EINEN PLAN UND MEINE ZAHLEN".

Damit ein WEIZENEGGER-Haus in der für uns

typischen Qualität entsteht, braucht es ein starkes Team.
Aktuell arbeiten bei WEIZENEGGER über 65 Menschen.
daran, dass alle Baufamilien glücklich und zufrieden in ihr neues Zuhause einziehen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen Daniel Mendjan vor. Er ist unter anderem für die Kalkulation und Abrechnung unserer Projekte zuständig. Er sorgt dafür, dass beim Preis alles stimmt.

DANIEL MENDJAN



41 Jahre

Ausbildung:

Schreiner/Holztechniker

Wohnort:

Isny im Allgäu

Hobbys:

Mountainbike-Fahren, Wandern, Bogenschießen

Lieblingsessen:

Zwiebelrostbraten (mit Kässpätzle)

Aufgabe bei WEIZENEGGER:

Kalkulation und Nachunternehmer-Management Ein ganz anderes Thema: Sie sind gelernter Schreiner und haben zwei Jahre in Neuseeland gearbeitet.

Was unterscheidet den Hausbau in Deutschland und Neuseeland?

Ich hatte als Schreiner wenig mit dem eigentlichen Hausbau zu tun, aber es war schon sehr auffällig, dass in Neuseeland ein Haus für den Moment und nicht für die Zukunft gebaut wird.

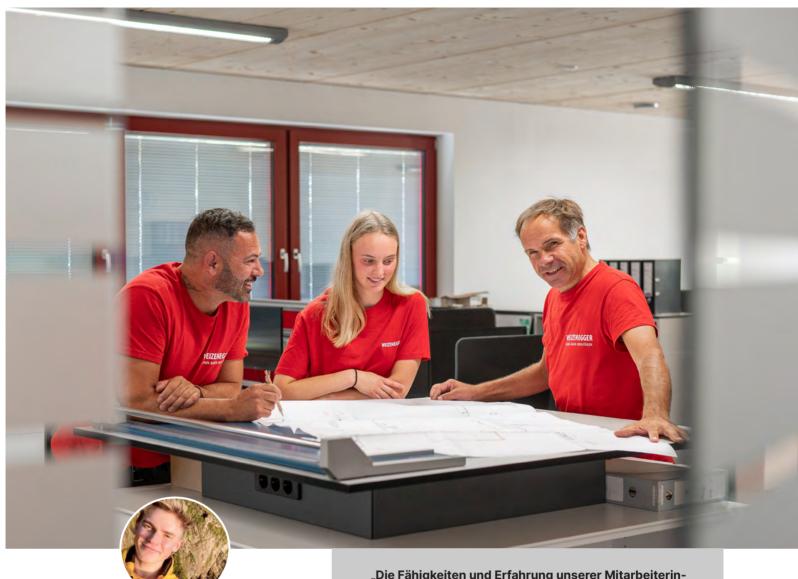
Alles ist wesentlich einfacher und pragmatischer gelöst. Die Handwerker machen einen guten Job, aber die Qualität ist meilenweit davon entfernt, was wir in Deutschland kennen – von WEIZENEGGER-Standards ganz zu schweigen.

In Neuseeland möchte ich die Kalkulation nicht machen. Das werden eher grobe Schätzungen sein und das ist nicht mein Ding. Ich brauche immer einen Plan und meine Zahlen. Darum bin ich bei WEIZEN-EGGER genau am richtigen Platz.

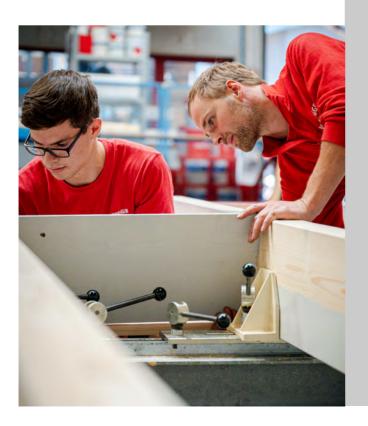


WEIZENEGGER

Zuhören und Verstehen das ist für Daniel Mendjan in seinem Job besonders wichtig.



"Ich habe Einblick in klassische und zukunftsweisende Fertigungsmethoden – und kann mich in beiden Bereichen ausprobieren. Die Spannbreite sorgt dafür, dass es nie eintönig wird." Elias Hildebrand.



"Die Fähigkeiten und Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen das Unternehmen, genauso wie die Leidenschaft und das Streben nach immer besseren Lösungen. Es ist toll, wenn wir all das bereits in der Ausbildung vermitteln können", sagt Inhaberin Daniela Weizenegger-Daiker.

Darum bietet sie ihren Auszubildenden ein für die Region einzigartiges Ausbildungsprogramm. "Wir vermitteln einerseits die klassischen Fertigkeiten einer Zimmerei und anderseits können die jungen Menschen schon früh Erfahrungen im prozessorientierten Holzhausbau sammeln", erklärt Weizenegger-Daiker.

Möglich ist dies durch die Ausbildung in zwei Unternehmen: In der Zimmerei Aschenbrenner & WEIZENEGGER in Kißlegg ist ein kleines Team mit der Fertigung individueller Lösungen für bestehende Gebäude beschäftigt. Hier dreht sich alles um Reparaturen, kleinere An- und Umbauten oder Carports und Gartenhäuser. Die zukünftigen Zimmerleute arbeiten dort ganz nah am Detail und lernen die klassischen Zimmererarbeiten kennen. Messen, von Hand zuschneiden, vor Ort anpassen – dieses über Jahrhunderte gereifte Wissen ist die Grundlage für die weitere handwerkliche Entwicklung der jungen Talente.

AUSBILDUNG BEI WEIZENEGGER.

DAS GANZE SPEKTRUM KENNENLERNEN.



Als Handwerksbetrieb und Familienunternehmen ist es für WEIZENEGGER schon seit jeher selbstverständlich, junge Menschen zu Zimmerleuten auszubilden.

Doch wer bei WEIZENEGGER eine traditionelle
Ausbildung erwartet, hat sich getäuscht.

Für den Nachwuchs setzt WEIZENEGGER auf ein duales
Ausbildungskonzept, das klassisches, handwerkliches
Arbeiten mit moderner Fertigung von Holzkonstruktionen verbindet.

Auf die Zukunft ausgerichtet: Allrounder-Ausbildung

Am WEIZENEGGER-Standort in Bad Wurzach wird ebenfalls individuell gefertigt, aber in ganz anderen Dimensionen und mit Hilfe eines computergesteuerten Maschinenparks. In Bad Wurzach ergänzen die jungen Zimmerleute ihre Ausbildung um den Bereich des modernen Holzhausbaus. "Qualität spielt beim Hausbau eine ganz wichtige Rolle. Darum lernen wir hier das Arbeiten in Prozessen mit hohen Standards", berichtet Jacob Schwarz, Auszubildender im 3. Lehrjahr.

Er vergleicht das WEIZENEGGER-Niveau im Hausbau mit dem einer industriellen Fertigung, ohne dass dabei das Handwerk zu kurz kommt. "Wir arbeiten mit modernster Messtechnik, um eine extrem hohe Präzision auch bei gewaltigen Bauten zu ermöglichen."

Schwarz hat gelernt, hochmoderne Maschinen zu steuern, die in kürzester Zeit jedes Bauteil exakt nach Vorgabe fertigen und weiterverarbeiten. Die vorgefertigten Elemente sind das Erfolgsgeheimnis des klimafreundlichen Bauens, denn die Zimmerleute verbinden in einem Bauteil die Tragkraft des Holzes mit ökologischem

Dämmmaterial und einer individuellen Fassadengestaltung. Auf der Baustelle Iernen die Auszubildenden, wie aus diesen Bauelementen in nur kurzer Zeit ein Haus entsteht.

Klimaschutz aktiv gestalten

"Mit der Bauwende hin zu einem klimafreundlichen Bauen hat der Berufsstand der Zimmerleute einen ganz neuen Stellenwert erhalten. Ohne Zimmerleute und den Holzbau ist Klimaschutz im Baubereich nicht möglich." Daniela Weizenegger-Daiker ist sich sicher, dass dieser traditionelle Beruf weiter eine große Zukunft hat.

Lust bekommen?

Wir bilden jedes Jahr aus und freuen uns über frühzeitige Bewerbungen. Lerne deinen Beruf schon frühzeitig kennen und mache dir ein Bild mit einem Praktikum.

Schau mal rein unter https://weizenegger.de/karriere/









WEIZENEGGER®

